

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „shells“ vom 11. April 2021 11:44

## Zitat von Moebius

Schönes Beispiel, für das, was ich meinte: eine Ansammlung von wissenschaftlich klingenden Daten, Begriffen und Abkürzungen um zu überblenden, dass weder Fall noch Quelle überprüfbar sind und der Leser kann auch überhaupt nicht beurteilen, was die Daten bedeuten, wird aber sofort x-fach geteilt. Dabei ist es völlig offensichtlich, dass das Ziel des Tweets nicht "informieren" sondern "Angst machen" ist. Bei mir persönlich hat das - ganz unabhängig von COVID - immer den gegenteiligen Effekt: wenn jemand mich auf der Gefühlsebene kriegen will, gehe ich automatisch davon aus, dass er auf der Sachebene keine guten Argumente hat.

Die tatsächliche Lage kann jeder im DIVI-Register nachlesen, sie ist natürlich ernst.

Das ist einfach eine Einzelfallbeschreibung, die wissenschaftlichen Parameter sind halt die Diagnose.

Klar, die Quelle kann man natürlich anzweifeln, wenn man davon ausgeht, dass das a) ein Fake-Account oder b) ein real existierender Account, der Märchen erzählt, sein könnte.

Beides halte ich (Vorsicht, subjektive Meinung!) für sehr unwahrscheinlich, sonst hätte ich es nicht gepostet.

Wo du hier das Ziel "Angst machen" siehst, erschließt sich mir nicht - es ist eine reale Lagebeschreibung.

Jeder Einzelne entscheidet, ob ihm das Angst macht (und natürlich auch, welche weiterführenden Überlegungen und Konsequenzen er dann daraus zieht).